

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 166. Ratssitzung vom 13. März 2013**

**3712. 2012/46**

**Postulat von Gerhard Bosshard (EVP) und Bernhard Piller (Grüne) vom  
01.02.2012:**

**Nutzung der Wärme-Kraft-Kopplung (WKK) bei Totalsanierungen stadteigener  
Heizungsanlagen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Gerhard Bosshard (EVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2289/2012).

Thomas Schwendener (SVP) begründet den von Bruno Amacker (SVP) namens der SVP-Fraktion am 29. Februar 2012 gestellten Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, im Falle einer Nichtanwendbarkeit erneuerbarer Energien bei der Totalsanierung stadteigener Heizungsanlagen künftig die Wärme-Kraft-Kopplung (WKK) kosteneffizient zu nutzen.

Bernhard Piller (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 108 gegen 0 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat